

Viele Leserinnen und Leser fragen sich, warum sie manche lokale Nachrichten-Webseiten nicht richtig sehen oder Inhalte komplett fehlen. Eine häufige Ursache: Cookies sind im Browser (besonders auf Android-Geräten mit Chrome) nicht aktiviert oder blockiert.

In diesem Beitrag erkläre ich nibelungen-kurier.de Schritt für Schritt, wie Sie im Chrome-Browser auf Android-Geräten Cookies zulassen können. Außerdem erkläre ich, warum Cookies für Gratiszeitungen und lokalen Journalismus wichtig sind, wie Werbefinanzierung und Tracking-Technologien von Drittanbietern hier eine Rolle spielen.

Warum Cookies? Gratiszeitung und lokaler Journalismus hängen davon ab

Für viele regionale Online-Zeitungen und Gratiszeitungen ist es heute üblich, die Inhalte kostenlos anzubieten. Finanziert wird der Journalismus meist über Werbung auf der Website.

Cookies spielen dabei eine entscheidende Rolle, denn:

- Sie speichern die Cookie-Zustimmung und erlauben so den Zugriff auf alle Inhalte.
- Sie helfen, Nutzungsverhalten zu analysieren, was Werbekunden wichtig ist.
- Tracking-Technologien von Drittanbietern ermöglichen gezielte Werbung, die Einnahmen steigert.

Ohne Cookies blockiert der Browser oft genau diese Elemente oder zeigt nur eingeschränkte Inhalte – daher erscheint die Seite für viele Nutzer „leer“ oder nicht vollständig ladbar.





Was sind Cookies und Tracking-Technologien von Drittanbietern?

Cookies sind kleine Textdateien, die Ihr Browser speichert. Sie speichern zum Beispiel:

- Ob Sie der Cookie-Zustimmung auf einer Webseite bereits zugestimmt haben.
- Ihre individuellen Einstellungen auf der Webseite.

Tracking-Technologien von Drittanbietern kommen von externen Anbietern (häufig Werbenetzwerke oder Analyse-Dienste). Diese sammeln Informationen über Ihr Surfverhalten auf verschiedenen Seiten – selbstverständlich nur, wenn Sie dies zulassen.

Diese Daten helfen Werbekunden, ihre Werbung passgenau auszuspielen. Das ist so üblich und notwendig, damit viele Gratiszeitungen und lokale Medien überhaupt kostenlos bleiben können.

Chrome Android Cookies zulassen – Schritt-für-Schritt-Anleitung

Manchmal sind Cookies im Chrome-Browser auf Android-Geräten deaktiviert oder eine Standardeinstellung blockiert wesentliche Cookies. So ändern Sie das:

Cookies in Chrome Android einstellen

1. **Chrome öffnen:** Starten Sie den Chrome-Browser auf Ihrem Android-Smartphone oder -Tablet.
2. **Zum Menü gehen:** Tippen Sie oben rechts auf die drei Punkte (das Menü).
3. **Einstellungen auswählen:** Wählen Sie im Dropdown-Menü den Punkt *Einstellungen* aus.
4. **Datenschutz und Sicherheit:** Scrollen Sie runter zu *Datenschutz und Sicherheit* und tippen Sie darauf.
5. **Cookies antippen:** Im Bereich Datenschutz finden Sie *Cookies*. Öffnen Sie diese Option.
6. **Cookies aktivieren:** Stellen Sie sicher, dass „Cookies zulassen“ aktiviert ist (Standard: an). Oft wird eine Option „Cookies von Drittanbietern blockieren“ angeboten – diese sollten Sie deaktivieren, wenn Sie alle Werbebasierenden Cookies zulassen möchten.

Wichtig: Wenn Sie Cookies von Drittanbietern blockieren, funktionieren viele Werbeanzeigen und damit finanzierte Inhalte nicht richtig. Lokale Nachrichtenportale könnten so für Sie nicht vollständig geladen werden.

Website in Chrome laden – Testen Sie die Einstellungen

Nachdem Sie die Cookies aktiviert haben, empfehle ich Folgendes:

1. Schließen Sie den Chrome-Browser komplett (App im Hintergrund schließen).
2. Öffnen Sie Chrome neu.
3. Geben Sie die URL der Nachrichten-Seite ein, die Sie besuchen möchten.
4. Die Seite sollte nun komplett laden und keine Meldung wie „Bitte Cookies aktivieren“ mehr anzeigen.

Was tun, wenn die Seite trotzdem nicht richtig lädt?

Wenn Sie trotz aktivierter Cookies keine Nachrichten-Inhalte sehen, prüfen Sie folgende Punkte:

- **Cache und Cookies löschen:** Gehen Sie zu *Einstellungen > Datenschutz & Sicherheit > Browserdaten löschen*. Wählen Sie „Cookies und Website-Daten“ und „Bilder und Dateien im Cache“ aus und löschen Sie diese. Laden Sie die Seite danach neu.
- **Erweiterte Cookie-Einstellungen überprüfen:** Manche Websites benötigen funktionale Cookies oder lokale Speicherrechte. Diese finden Sie im Menü *Einstellungen > Website-Einstellungen > Cookies und Speicher*.
- **Adblocker und Tracking-Schutz:** Falls Sie einen Werbeblocker oder eine Security-App benutzen, deaktivieren Sie diese testweise für die Nachrichten-Webseite.

Warum gibt es oft einen Cookie-Hinweis auf Nachrichten-Seiten?

Damit Webseiten legal Tracking-Technologien von Drittanbietern einsetzen dürfen (z.B. für Werbung), müssen Nutzer ihr Einverständnis geben (Cookie-Zustimmung). Das regelt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der EU.

Der Cookie-Hinweis:

- Fragt Sie, ob Sie Cookies zulassen möchten.
- Erklärt oft kurz, wofür Cookies und Tracking genutzt werden.
- Gibt Ihnen die Möglichkeit, entweder alle Cookies zu erlauben, auszuwählen oder abzulehnen.

Wenn Sie keine Cookies zulassen, kann die Webseite eingeschränkt funktionieren. Manche Inhalte – insbesondere Werbung – werden dann nicht angezeigt.

Werbefinanzierung in der Online-Regionalberichterstattung

Gratiszeitungen und lokale Medien finanzieren sich durch Werbeeinnahmen:

- Besucher, die Werbung sehen, bringen Geld.
- Je gezielter die Werbung auf Interessen abgestimmt ist, desto besser funktioniert das Modell.
- Cookies und Tracking-Technologien helfen, passende Anzeigen zu zeigen.
- Dadurch bleiben die Inhalte für Sie frei und kostenfrei zugänglich.

Wenn Sie also Cookies in Chrome Android zulassen, unterstützen Sie direkt den Erhalt von qualitativem regionalen Journalismus.

Fazit

Das Zulassen von Cookies in Chrome auf Android-Geräten ist simpel und essentiell, um lokale Nachrichten-Seiten uneingeschränkt nutzen zu können. Nur so kann die notwendige Werbefinanzierung über Drittanbieter-Tracking funktionieren.

Kurzanleitung:

1. Chrome öffnen und Menü > Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Cookies wählen.
2. „Cookies zulassen“ aktivieren, Drittanbieter-Cookies (falls nötig) nicht blockieren.
3. Browser neu starten und gewünschte Nachrichten-Webseite neu laden.

Here's what kills me: so sehen sie die lokalen news, unterstützen regionalen journalismus und verhindern seitenfehler.

Bei Fragen zur Bedienung von Chrome oder weiteren Browser-Tipps können Sie mir gerne eine Nachricht schreiben. Ihre lokale Redaktion vor Ort hilft gerne weiter!